

Der Frühlingsempfang der neuen vietnamesischen Pagode Bao Quang am Samstag, den 9. April 2011 verlief zu unserer völligen Zufriedenheit! Dieser Empfang diente zum Sinne der Danksagung an Nachbarn, Freunde und öffentliche Stellen sowie zur Kontaktpflege. Als Freund der Pagode sprach Herr Michael den Hoet (aus dem Buddhistischen Zentrum Hamburg der Karma Kagyü-Linie e.V.) ein Grußwort. Diese Rede hat uns alle sehr berührt, war aber gleichzeitig sehr faktenreich. Hierbei einen großen Dank an Michael!

Anschließend hielt der Ehrw. Mönch Thich Hanh Gia (aus der Pagode Vien-Giac in Hannover, Lehrbeauftragter für Religionswissenschaft an der Universität Hannover) einen Festvortrag zum Thema "Der gelebte Buddhismus von den Anfängen in Asien bis zur Gegenwart in den westlich orientierten Ländern - Kontinuität und Wandel". Der geplante Kurzvortrag löste eine angeregte Diskussion aus, in der sich die unterschiedlichen Besucher austauschten. Wir sind sehr dankbar für diesen wertvollen Vortrag!

Der Pagode lag sehr am Herzen, den aus Fukushima stammenden Gong zu schlagen und somit alle vereint den Opfern der Situation in Fukushima zu gedenken.

Die Jugendgruppe Phap Quang bot ein kleines Unterhaltungsprogramm im Rahmen von Tanz und Gesang an. Diese Einlagen kamen bei unsere Gästen gut an und wurden auch mit viel Applaus belohnt.

Nach dem Programm gab es ein vegetarisches Buffet, welches sehr liebevoll von den Nonnen und Mitgliedern liebevoll zubereitet wurde. Das köstliche Essen verstärkte nochmals die lockere Atmosphäre.